

MARKET INSIGHT

Authors

Christophe Burckbuchler
Senior Direktor
Moody's Analytics

Craig Turnbull
Leiter der Beratungsservices für
Barrie & Hibbert

Contact Us

Americas	+1.212.553.1653
Europe	+44.20.7772.5454
Asia-Pacific	+85.2.3551.3077
Japan	+81.3.5408.4100

Ein Blick auf Solvency II, ökonomisches Kapital, ORSA und unsere Pläne für die Zukunft

Christophe Burckbuchler, Senior Direktor für die Solvency II-Lösungen bei Moody's Analytics, und Craig Turnbull, Leiter der Beratungsservices für Barrie & Hibbert, diskutieren Moody's Analytics umfassende Fähigkeiten durch die Akquisition von Barrie & Hibbert.

Mit welchen Herausforderungen müssen Versicherer rechnen je näher die Solvency II-Richtlinie rückt?

Im Moment sind Versicherer dabei ihre Systeme für die Säulen 1 und 3 Probeläufen zu unterziehen, unter Anwendung der Standardformel und/oder internen Modellen. Kleine Unternehmen sind derzeit noch damit beschäftigt, sich teilweise oder komplett für die Anforderungen von Solvency II auszustatten. Die größte Herausforderung für beide Gruppen ist der Zugang zu relevanten Daten auf Firmenebene und das Management der Datenqualität, da das letztere einen direkten Einfluss auf sowohl die Qualität der Berechnungen, sowie der Quantitativen Reporting Templates (QRTs) hat. Mit Blick auf die Modellierung sind es die Dokumentation und Validierung, die Abnahme des internen Modells, sowie die Inanspruchnahme von Expertenwissen, welche wiederkehrende Herausforderungen für viele Firmen darstellen. Desweiteren wird die Umsetzung der Solvency II-Richtlinie durch die Kombination von schwierigen wirtschaftlichen und finanziellen Marktbedingungen, und der Ungewissheit über das Inkrafttreten der Solvency II-Richtlinien erschwert. In diesem Zusammenhang betonen die Regulatoren das Bedürfnis nach einer soliden Säule II. Die ORSA fordert von den Versicherern, eine überzeugendes Risikomanagement und eine entsprechende Risikokultur zu formen, dieses einzuführen und innerhalb des ganzen Unternehmens zu verankern.

Sie erwähnten die ORSA als eine der wichtigsten Herausforderungen. Was bringt diese mit sich und wie kann diese von den Versicherern bewältigt werden?

Durch die ORSA werden Versicherer aufgefordert, zu verstehen, wie sich Ihre Solvabilität über einen längeren Zeitraum hin verhält, besonders mit Blick auf künftige Entwicklungen ihrer Hauptrisikofaktoren. Diese bringt schwierige Probleme auf der technischen Modellierungsebene mit sich: wie können die rechnergestützten Anforderungen der mehrjährigen Solvabilitätsprognose eingehalten werden, ohne dass die Richtigkeit und Robustheit der Ergebnisse übermäßig beeinträchtigt wird? Wonach sollen Firmen entscheiden, welche Szenarien sie für die mehrjährigen Prognosen ihres Geschäftes auswählen sollen? Die ORSA erfordert zudem, dass Versicherer Stresstests wirksam einsetzen, um die Stabilität ihrer gegenwärtigen Solvabilitätsposition zu bewerten. Sie können hierzu ökonomische Daten nutzen, in dem sie mit diesen extreme Veränderungen in den Parametern, die außerhalb der Unternehmenskontrolle stehen, testen können. Mit unseren Szenario-Analyse-Fähigkeiten sind wir bereits dabei, Versicherern zu helfen, in dem wir ihr Solvenzkapital verschiedenen Stress-Szenarien unterwerfen, während die Kollegen von Barrie & Hibbert Versicherer helfen, die zukunftsorientierte ORSA Perspektive zu managen.

Inwiefern verwendet die Versicherungsindustrie die ökonomische Kapitalmodellierung?

Als Bestandteil ihres unternehmensweiten Risikomanagements und in Erwartung der Solvency II-Richtlinie haben viele international aktive Versicherungen bereits vor sechs Jahren angefangen, ökonomische Kapitalmodelle zu entwickeln. Diese Modelle wurden dazu verwendet, um einen Eindruck über das aggregierte Risikopotenzial zu erhalten, die Diversifikation des Risikokapitals besser zu verstehen, und wurden auch im Dialog mit Kreditratingagenturen über die Angemessenheit der Eigenmittelausstattung genannt. Desweiteren wurden diese Systeme in unterschiedlichen Ausprägungen im Rahmen der Herleitung von Anlagestrategien und der Gestaltung der Produktpreise genutzt.

Welche Auswirkungen hatte Solvency II auf die ökonomische Kapitalmodellierung?

Hinsichtlich dem Genauigkeitsgrad und der Performance, die von diesem Modellen verlangt wird, hat Solvency II die Messlatte definitiv höher gelegt, so dass auch Firmen mit erheblicher Erfahrung im Bereich der ökonomischen Kapitalmodelle wesentliche Erweiterungen an ihren Modellen vornehmen mussten, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden. Der Einsatz dieser Modelle innerhalb der Unternehmen wird höchstwahrscheinlich eine wesentliches Ziel für 2013 und 2014 sein, und wird zudem durch die Compliance-Anforderungen des Solvency II Use-Tests zur zwingenden Priorität. Dennoch werden Firmen daran interessiert sein, den Mehrwert dieser Modelle zu erkennen – sie werden in der Lage sein, Führungskräften mit sehr wertvollen Informationen und Erkenntnisse zur Seite zu stehen, besonders wenn es um die Risiken und Kosten geht, die zu managen sind und in Verbindung mit ihrem Geschäft stehen.

Was sind ihre Pläne für die Zukunft?

Durch die Übernahme von Barrie & Hibbert hat Moody's Analytics nun umfassende Fähigkeiten um den Anforderungen an ein unternehmensweites Risikomanagement der Versicherer gerecht zu werden. Von Fähigkeiten zum Datenmanagement, die unabdingbar für jeglichen ERM-Prozess sind, bis hin zu Hochleistungsmodellierungen und –analysen, die auf die Produktpalette von Barrie & Hibbert zugreifen, und somit einen wesentlichen Bestandteil in der Gestaltung des ökonomischen und regulatorischen Kapitalmodells mit Blick auf das umfangreiche Unternehmensreporting ausmachen. Dieses Produktangebot wird von einer Gruppe an Experten unterstützt, welche Versicherern nicht nur durch den komplizierten Implementierungsprozess hilft, sondern auch bei einer Vielzahl von Fragestellungen helfend zur Seite steht. Um den Anforderungen des globalen Versicherungsmarktes zu entsprechen und dabei die Praktiken für die Ermittlung des Solvenz- und ökonomischen Kapitals zu modernisieren, werden die Produkte und Lösungen weiterhin integriert und ausgebaut. Insbesondere erhoffen wir uns, die Expertise von Moody's im Bezug auf Wirtschaftsprognosen, Stresstests und fortgeschrittenen Fähigkeiten zur Kreditmodellierung der Versicherungsindustrie näher zu bringen, kombiniert mit hochleistungsfähigen und mehrjährigen Kapitalmodellierungen, die die globale Verbreitung von ORSA unterstützen sollen.

© 2013 Moody's Analytics, Inc. and/or its licensors and affiliates (collectively, "MOODY'S"). All rights reserved. ALL INFORMATION CONTAINED HEREIN IS PROTECTED BY LAW, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO, COPYRIGHT LAW, AND NONE OF SUCH INFORMATION MAY BE COPIED OR OTHERWISE REPRODUCED, REPACKAGED, FURTHER TRANSMITTED, TRANSFERRED, DISSEMINATED, REDISTRIBUTED OR RESOLD, OR STORED FOR SUBSEQUENT USE FOR ANY SUCH PURPOSE, IN WHOLE OR IN PART, IN ANY FORM OR MANNER OR BY ANY MEANS WHATSOEVER, BY ANY PERSON WITHOUT MOODY'S PRIOR WRITTEN CONSENT. All information contained herein is obtained by MOODY'S from sources believed by it to be accurate and reliable. Because of the possibility of human or mechanical error as well as other factors, however, all information contained herein is provided "AS IS" without warranty of any kind. Under no circumstances shall MOODY'S have any liability to any person or entity for (a) any loss or damage in whole or in part caused by, resulting from, or relating to, any error (negligent or otherwise) or other circumstance or contingency within or outside the control of MOODY'S or any of its directors, officers, employees or agents in connection with the procurement, collection, compilation, analysis, interpretation, communication, publication or delivery of any such information, or (b) any direct, indirect, special, consequential, compensatory or incidental damages whatsoever (including without limitation, lost profits), even if MOODY'S is advised in advance of the possibility of such damages, resulting from the use of or inability to use, any such information. The ratings, financial reporting analysis, projections, and other observations, if any, constituting part of the information contained herein are, and must be construed solely as, statements of opinion and not statements of fact or recommendations to purchase, sell or hold any securities. NO WARRANTY, EXPRESS OR IMPLIED, AS TO THE ACCURACY, TIMELINESS, COMPLETENESS, MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR ANY PARTICULAR PURPOSE OF ANY SUCH RATING OR OTHER OPINION OR INFORMATION IS GIVEN OR MADE BY MOODY'S IN ANY FORM OR MANNER WHATSOEVER. Each rating or other opinion must be weighed solely as one factor in any investment decision made by or on behalf of any user of the information contained herein, and each such user must accordingly make its own study and evaluation of each security and of each issuer and guarantor of, and each provider of credit support for, each security that it may consider purchasing, holding, or selling.